

Prunus spinosa, Schwarzdorn, Schlehe



Menge	Stückpreis
bis 4	3,65 €*
ab 5	3,25 €*
ab 10	2,95 €*

* Preise inkl. gesetzlicher MwSt. zzgl. Versandkosten

Marke: Karl Schlegel Baumschulen

Bestell-Nr.: pf37845010

- Wurzelware 60-100 cm

Prunus spinosa - Schwarzdorn, Schlehdorn, wilde Schlehe

Eine ganz schön stachelige Angelegenheit, so eine Schlehe! Aber wer solche Schätze bei sich trägt, wie die kleinen blauen Beeren, das massive Holz und eine saganumwobene Vergangenheit muss sich schließlich zu verteidigen wissen.

Wuchs: Sparrig und etwas ausladend, wächst die Schlehe meist als Strauch, teils aber auch als mehrstämmiger Kleinbaum und erreicht eine Höhe von etwa 3 Metern. Ihr jährlicher Zuwachs beträgt zwischen 30 und 50 cm. Sie hat ein dicht verzweigtes Geäst, das an seinen rotbraunen Trieben sogenannte Kurztriebe ausbildet. Diese Kurztriebe bilden wiederum die Basis für die Dornen der Schlehe. Daher auch ihr altertümlicher Name Schlehdorn.

Laub: Die sommergrünen Blätter der Schlehe sind länglich, zwischen 2 und 5 cm lang und 1 cm breit. Sie sind wechselständig an den Trieben der Pflanze angeordnet und weisen eine ovale Form auf. Das junge Laub ist zu Beginn unterseits behaart, verkahlt jedoch mit zunehmendem Alter.

Blüte und Frucht: Zwischen März und April beginnt die Blütezeit der Schlehen. Es zeigen sich die kleinen Blüten in einer solchen Vielzahl, dass der ganze Strauch in einem weißen Kleid erscheint. Die Blüten produzieren reichlich Nektar, sodass sie eine bedeutende Nahrungsquelle für Insekten darstellen. Ihren Früchten, den Schlehen, hat die Pflanze ihren Namen zu verdanken. So kommt der Wortstamm der Schlehe von dem lateinischen Wort Sili, was so viel bedeutet wie bläulich. Die zwischen 6 bis 18 mm großen Steinfrüchte sind kugelig und haben eine blau-schwarze Färbung. Ihre Fruchtreife erreichen sie zwischen Oktober und November. Der Geschmack der Früchte ist als säuerlich-herb zu bezeichnen. Erst nach dem ersten Frost werden die vielseitig einsetzbaren Schlehen schmackhafter.

Standort: Meist findet man die sonnenliebende Pflanze am Weg- oder am Waldrand. Sie hat keine großen Ansprüche an den Boden, gedeiht auf neutralen bis alkalischen Böden. Auch mit Höhenlagen bis zu 1600 Metern kommt die Pflanze gut zurecht und ist auch bis zu minus 30 °C frosthart. Gerne findet sie sich in der Gesellschaft von Wacholder, Berberitze und Weißdorn wieder.

Verwendung -Der Pflanze: Durch ihr enorm festes Wurzelsystem wird die Pflanze gerne als Schutzgehölz gepflanzt. Mit ihr können Hänge und Böschungen wirkungsvoll befestigt, sowie Wind und Schnee zurückgehalten werden. **-Der Früchte:** Besonders viele Verwendungsmöglichkeiten finden sich für die Früchte der Schlehe. Sie werden gerne in der Küche verwendet: So können selbst die noch unreifen Schlehen, ähnlich den Oliven, eingelegt werden. Aus den reifen Früchten kann Marmelade, Saft, Obstwein und Likör gewonnen werden. **-Des Holzes:** Auch das massive Holz findet einen Nutzen; es ist enorm hart und hat eine schöne Färbung aufzuweisen. Daher wurde es früher gerne für Schnitzarbeiten und zur Herstellung von Spazierstöcken genutzt. **-Der Blüten:** Ein Aufguss aus den Blüten soll in der Naturheilkunde gegen Durchfall-Erkrankungen, Magen- und Nierenbeschwerden helfen.

Wissenswertes: Früher rankten sich viele Sagen um diese Pflanze. So soll sie, um Haus und Hof gepflanzt, böse Hexen fern halten. Auch der Erntezeitpunkt für das Getreide soll früher anhand der Blütezeit der Schlehe ausgerechnet worden sein.

Artikeleigenschaften

Blütenfarbe:	Weiß
Blütezeit:	April, Mai
Wuchshöhe:	< 5 m
Essbare Frucht:	ja

Verfügbare Artikelvarianten

Warengruppe - Wurzelware - Containerware	Pflanzengröße - 60-100 cm
--	------------------------------